

KOMPAKT

Verbände & Organisationen

RAT & HILFE

Ambulanter Hospiz- und Palliativdienst, Bahnhofstraße 137, **Beratung und Begleitung Sterbender und ihrer Angehörigen zu Hause**, Telefon: 02323/988290 (ab 9 Uhr und AB).

Anonyme Alkoholiker, Hospitalstraße 19, **Treffen**, 19 Uhr.

Arbeiter-Samariter-Bund, Siepensstraße 12 a, **Pflegeberatung**, 9-12 Uhr.

Arbeitslosenzentrum Herne, Hermann-Löns-Straße 8, **Rechtsberatung nach Terminvergabe**, 8-16 Uhr, 10 Uhr, 11.45-14 Uhr.

AWO, Gneisenastraße 6, **Sozialberatung für Migranten**, 9-12.30 Uhr.

AWO Tagespflege für Senioren, Poststraße 38, **Tagespflege**, 8.30-17 Uhr.

Beratungsstelle für Migrantinnen, Overwegstraße 31, **nach telefonischer Vereinbarung**, 9-12, 14-16 Uhr.

Beratungszentrum Maria Care, Bahnhofstraße 38, **Experten-sprechstunde - Ambulante Dienste Marienhospital Herne**, 10-12 Uhr.

Bürger-Selbsthilfe-Zentrum, Rathausstraße 6, **Selbsthilfegruppe Glücksspielsucht**, Treffen, Beratung und Hilfe, 16-17.30 Uhr.

Evangelische Beratungsstelle/Diakonie, Schaeferstraße 8, **Evangelische Beratungsstelle/Diakonie**, 9-18 Uhr.

Lukas-Hospiz Herne, Jean-Vogel-Straße 43, **Begleitung in der Sterbe- und Trauerphase**.

Palliativ-Netzwerk Herne, Wanne-Eickel, Castrop-Rauxel, **Betreuung und Hilfe bei der Versorgung schwerstkranker Menschen**, 9-12, 13-16 Uhr.

Ruhrwerk hilft Kinderheim

15 000 Euro ermöglichen zehn Kindern Therapieaufenthalt in Bayern

Von Tobias Bolsmann

Es war ein schöner Abend, den eine illustre Gästeschar im September in der Schauküche des Möbelhauses Zurbrüggen verbrachte. Noch schöner ist die Wirkung, die dieser Abend erzielte. Denn die Teilnehmer, darunter zahlreiche Unternehmer aus Herne, öffneten ihre Geldbörsen und spendeten reichlich für den guten Zweck. Bis heute flossen mehr als 36 000 Euro an den Verein „Ruhrwerk“, der die Wohltätigkeitsveranstaltung organisiert hatte.

„Ruhrwerk“ wurde im Jahr 2009 gegründet und besteht aus acht Frauen, die es sich zum Ziel gesetzt haben, Herner Kinder nachhaltig mit langfristigen Projekten zu unterstützen. Der Verein hat inzwischen eine stattliche Anzahl von namhaften Sponsoren. Mit 15 000 Euro unterstützt der Verein die

„Das ist eine riesige Chance für die Kinder“

Volker Rhein, Geschäftsführer Kinderheim

evangelische Kinderheim-Jugendhilfe. Mit Hilfe dieser Summe können zehn Kinder mit Betreuern zwei Wochen im therapeutischen Ferienhaus im bayrischen Jägersbrunn verbringen. Dabei handelt es sich um einen Standort der Peter-Maffay-Stiftung.

Kooperation mit Maffay-Stiftung

Die im Jahr 2000 gegründete Stiftung legt den Schwerpunkt ihrer Arbeit auf die Durchführung therapeutischer Aktivitätstage traumatisierter Kinder. „Wir haben uns für die Maffay-Stiftung entschieden, weil sie authentisch ist“, sagt



Die „Ruhrwerkerinnen“ Safi Thoma und Cordula Klinger-Bischof (links) beim Besuch im Kinderheim.

FOTO: SCHILD

Cordula Klinger-Bischof, Vorsitzende des Vereins Ruhrwerk.

Volker Rhein, Geschäftsführer der evangelischen Kinderheim-Jugendhilfe, ist hoch erfreut über die Unterstützung von „Ruhrwerk“. Man habe sehr viele Kinder und Jugendliche mit einer posttraumatischen Belastungsstörung in der Einrichtung. So ein Aufenthalt wäre ohne die finanzielle Unterstüt-

zung niemals realisierbar gewesen. In der Umgebung des sogenannten Tabaluga-Hauses bekämen nun die Kinder die Möglichkeit, ihre traumatischen Erlebnisse zu verarbeiten. Volker Rhein: „Das ist eine riesige Chance für die Kinder.“ Er sei bereits gespannt auf die Ergebnisse. Sie könnten zusätzliche Ansätze für die weitere Arbeit der Jugendhilfe bieten.

Warnung vor den netten Zuhältern

Schüler der Erich-Fried-Gesamtschule wurden über „Loverboys“ aufgeklärt

„Loverboy“ - klingt eigentlich recht harmlos, dieser Begriff. Aber er hat es in sich. Das erfuhren gestern etwa 60 Schüler der Erich-Fried-Gesamtschule bei einer Informationsveranstaltung.

Bei „Loverboys“ handelt es sich um Zuhälter, die Kontakt zu minderjährigen Mädchen aufnehmen, von großer Liebe sprechen, großzügige Geschenke machen und sich in den

Freundeskreis der Mädchen einschleichen. Doch es ist nicht die große Liebe, am Ende werden die Mädchen zur Prostitution gezwungen. Die Männer sprechen ihre Opfer gezielt an Schulen oder über das Internet, besonders über Facebook, an.

Bei der Infoveranstaltung schilderten Vertreter der „Elterninitiative Loverboy Opfer in Deutschland“ (Eilod) ihre eigenen Erfahrungen



Loverboys zwingen junge Mädchen zur Prostitution.

FOTO: ULLA MICHELS

und erläuterten den Schülern, wie sie Täter erkennen und sich schützen können. Dass das Phänomen einer großen Öffentlichkeit bislang so gut wie unbekannt ist, liege an der Tatsache, „dass viele Opfer sich schämten, sich zu offenbaren“, so Bärbel Kannemann von Eilod. Die Dunkelziffer sei hoch. Sie vermutet, dass „Loverboys“ auch in Herne nach Opfern suchen.

KOMPAKT

Verbände & Organisationen

RAT & HILFE

Phönix - Förderverein für an Brustkrebs erkrankte Frauen, Frühstückstreff, 9.30-11 Uhr.

PIA-Kontaktstelle für an Brustkrebs erkrankte Frauen, Hospitalstraße 19, **Sprechstunde**, 13-15 Uhr.

Rheuma-Liga Herne, **Sprechstunde, Marienhospital Herne, Hölkeskampring 40**, 10-12 Uhr.

Schuldnerberatung, 9-12 Uhr, 9-13.30 Uhr.

Soforthilfe-Herne Caritas/St. Vincenz, Marienstraße 2, **kostenlos auch aus dem Mobilfunknetz, 0800 6784000**.

Sozialverband Deutschland, Langekampstraße 22, 8-12 Uhr.

Stadt Herne, Friedrich-Ebert-Platz 1, **Pflegestützpunkt - Beratung und Informationen rund um das Thema Pflege**, 9-12, 13-15.30 Uhr.

Wohnstätten für Behinderte, **Sprechstunde**, 9.30-12.30 Uhr.

Zeppelin-Zentrum, Zeppelinstraße 1, **Treffpunkt im Café mit Brunch**, 9-12 Uhr, 9-13 Uhr.

SELBSTHILFE

Aids-Hilfe, 10-12 Uhr.

Allergie-/Asthmabund, **Hockergymnastik und Atemschulung**, Elke Golfmann, 16-17.30 Uhr.

DRK Wanne-Eickel, Harkortstraße 29, **Schlaganfallbetroffene und deren Angehörige**, 10-12 Uhr.

Morbus Bechterew, Am Solbad 10, **Wassergymnastik (Rheumazentrum Ruhrgebiet)**, 19-19.45 Uhr.

SOZIALE DIENSTE

Kinderschutzbund, **Kleiderladen**, Ilse Hock, 10-13 Uhr.

Lebenshilfe, **Offener Treff + Ambulant Betreutes Wohnen, täglich telefonisch erreichbar**, 15-18 Uhr.